

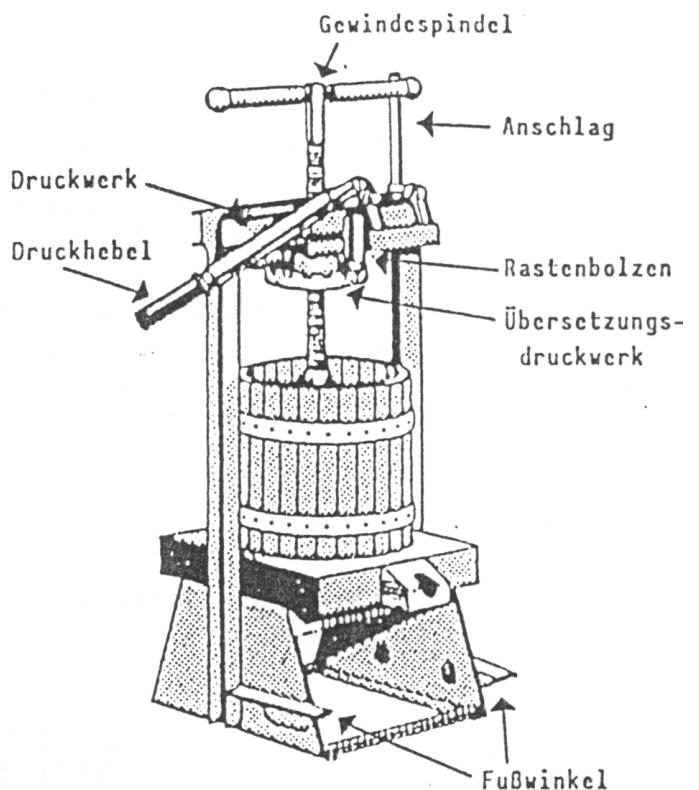


Bedienungsanleitung für Spindelkorbpresse

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie, diese Anleitung vor Inbetriebnahme der Presse sorgfältig zu lesen und die Hinweise zu Ihrem Vorteil zu beachten:

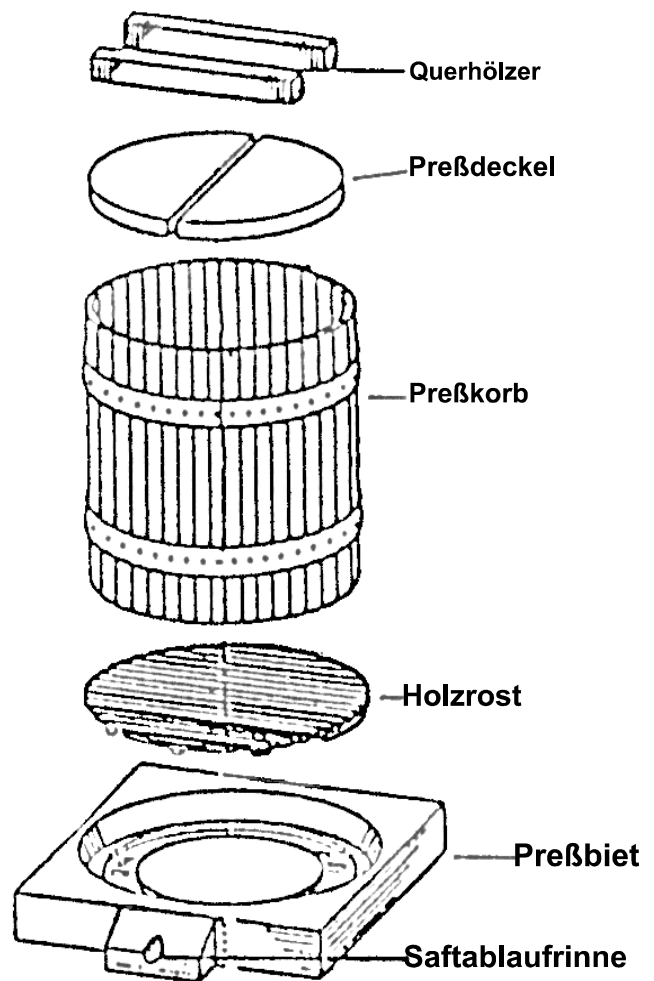
- 1 Die Presse standsicher aufstellen.
- 2 Sämtliche saftberührten Teile vor dem Gebrauch **mit kaltem Wasser** einmal spülen. Dies gilt besonders für den Preßbeutel. Heißes Wasser würde das Kunststoffgewebe zerstören!
- 3 Gewindespindel ganz nach oben drehen, die beiden Fußwinkel durch Auftreten lösen und das Druckwerk nach hinten kippen.
- 4 Holzrost in Preßbiet so einlegen, daß die *unteren* Holzleisten in Richtung Saftablaufrinne liegen.
- 5 Preßkorb aufstellen und Preßbeutel einlegen. Die Enden des Beutels über den oberen Rand des Korbes legen.
- 6 Vorbereitete Obstmaische bis Oberkante Korb gleichmäßig auffüllen, Enden des Preßbeutels überlappend zur Mitte einschlagen, den geteilten Preßdeckel und die Querhölzer auflegen.
- 7 Druckwerk nach vorne kippen und mittels Fußwinkel arretieren. Querhölzer an der Druckplatte der Spindel ausrichten mit gleichzeitigem Andruck der Spindel.
- 8 Die Presse ist mit einem Übersetzungsdruckwerk ausgerüstet, wobei der



Hebeldruck beim Pressen stets von oben nach unten geht. Dadurch behält die Presse immer ihren festen Stand.

9 Der erste Preßandruck erfolgt per Hand über die Handgriffe der Gewindespindel. Danach wird das Übersetzungsdruckwerk eingesetzt. Dazu ist der Anschlag für die Gewindespindel hochzuklappen, so daß der Holzgriff anschlägt.

10 Um eine optimale Saftausbeute zu erreichen, darf kein übermäßiger Druck auf den Druckhebel ausgeübt werden. **Es genügt die Kraft eines 10-jährigen Mädchens.** Ansonsten würden die vielen feinen Saftadern des Maischekuchens derart verdichtet, daß ungenügend Saft ablaufen kann. Es ist auch wichtig, daß der Preßinhalt nicht in einem Zug abgepreßt wird. Wenn der Preßdruck des “Mädchens” erreicht ist, wird gewartet, bis der Saft abgelaufen ist. Danach kann der Preßvorgang fortgesetzt werden. **Für eine optimale Saftausbeute ist je Preßvorgang (füllen, pressen, entleeren) eine halbe Stunde anzusetzen.**



11 Das Hochfahren der unter Druck stehenden Spindel erfolgt ebenfalls über den Druckhebel. Hierfür ist der Rasterbolzen zu wenden (kurz anheben und um 180° drehen). Nach einigen Hüben ist die Spindel druckfrei und kann von Hand hochgedreht werden.

12 Nach Abschluß der Preßarbeiten sind alle Teile außer der gefetteten Spindel unter fließendem kaltem Wasser mit einer Bürste zu reinigen. Der Preßbeutel kann mit lauwarmen Wasser ohne Zusätze im “Spül- und Ausdrückvorgang” gereinigt werden. **Keine Waschmaschine oder gar Schleuder einsetzen!**

Wir wünschen Ihnen mit der Spindelkorbpresse viel Spaß und eine hohe Saftausbeute.

Marianne und Wilfried Marquardt